

## Jeden Abend Gänsehaut

### Erdal Yildiz über seine Rolle als Philippe in „Ziemlich beste Freunde“



Die Kritiker waren sich einig: Mit seiner Inszenierung von „Ziemlich beste Freunde“ hat Martin Woelffer den Publikumsnerv getroffen. Dass seine Inszenierung so gepunktet hat, liegt auch an dem überzeugenden Ensemble, das der Regisseur und Theaterdirektor für „Ziemlich beste Freunde“ engagiert hat. Erdal Yildiz gibt der Figur des Querschnittsgelähmten Philippe Wahrfähigkeit. Man nimmt seinem Philippe in jeder Minute die Lebensfreude, aber auch die Verzweiflung ab. Mike Adler in der Rolle des Driss muss man einfach lieben. Er ist echt und sprüht vor Energie. Deswegen engagiert Philippe ihn als

Pfleger, obwohl Driss doch in Sachen Pflege völlig unbedarft ist.

Vom 24. März bis zum 23. April 2017 nimmt die Komödie am Kurfürstendamm die Produktion noch einmal ins Programm.

Anlässlich der Wiederaufnahme haben wir mit Erdal Yildiz über seine Rolle und das Theaterstück gesprochen.

#### **Nach fast anderthalbjähriger Pause spielen Sie jetzt wieder die Rolle des Philippe. Wie ist das für Sie?**

Erdal Yildiz: Man muss die Rolle ausgraben und wieder anziehen. Das macht Freude.

#### **Sie sind sehr sportlich. Wie schaffen Sie es, über 90 Minuten im Rollstuhl zu sitzen und nur den Kopf zu bewegen?**

Ich glaube, man muss sehr sportlich sein, um bewegungslos sein zu können. Ich gebe in meinen Körper ein: „Nicht mehr bewegen“ und dann macht der das. Das ist wie ein Programm, das sich wieder einschaltet und nach der Frequenz sucht.

#### **Hat Sie der Erfolg der Inszenierung überrascht?**

Ich hab das so nicht erwartet. Vor allen Dingen hat mich überrascht, dass wir so viele junge Leute in den Vorstellungen hatten.

**Gibt es Publikumsreaktionen, mit denen Sie nicht gerechnet haben?**

Womit ich nicht gerechnet habe ist, dass es Zuschauer gibt, die weinen. Das hat mich sehr gerührt. Der Moment, wenn ich zum Schlussapplaus aus dem Rollstuhl aufstehe, gibt dem Theaterstück noch einmal eine ganz neue Nuance. Wenn Mike und ich da vorne stehen, hat das immer wieder etwas Magisches. Da hab ich jeden Abend Gänsehaut. Für den Zuschauer, der den Film kennt, ist die Geschichte im Theater viel greifbarer. Es nimmt ihm den Atem, einen behinderten Menschen so hilflos zu sehen.

**Und worüber wird am meisten gelacht?**

Über Driss. Mike Adler verleiht mit seinem Spiel der Geschichte eine große Leichtigkeit.

**ZIEMLICH BESTE FREUNDE**

**24. März bis 23. April 2017**

**Komödie am Kurfürstendamm**

**Karten 030/88 59 11 88 und unter [www.komoedie-berlin.de](http://www.komoedie-berlin.de)**